



Susanne Freiberger

Tierverhaltenstherapie & Bachblütenberatung

Die Hemmnisse der Bachblüentherapie

Es gibt auch Fälle, in denen die Bachblüten nicht helfen können oder nur bedingt Besserung eintritt.

Dies kann mehrere Ursachen haben z. B.:

- Bei einer nicht artgerechten Haltung des Tieres, z. B.:
 - 📌 Vermenschlichung lässt dem Tier keine Möglichkeit zu artgerechtem Verhalten
 - 📌 Überforderung des Tieres, weil es als Sportgerät angesehen wird und immer funktionieren „muss“
 - 📌 inkonsequente Erziehung verunsichert das Tier.

Probleme, die durch nicht artgerechte Tierhaltung entstehen, können nicht geheilt werden, wenn sich die Haltungsbedingungen nicht ändern!

- Spannungszustände im Umfeld, z. B. Dauerstress, Partnerschaftsprobleme, Kummer des Besitzers u. v. m.

Spannungszustände im Umfeld können Probleme, Untugenden oder Verhaltensstörungen hervorrufen!

- Die Ablehnung der Bachblüentherapie des Tierbesitzers

Ist der Tierbesitzer nicht überzeugt von der Methode, kommt es häufig zu Problemen der Compliance und die regelmäßige Gabe der Blüten leidet darunter. Auch das Tier kann dadurch energetisch blockiert werden. Leider führt das oft dazu, dass die Bachblüentherapie als erfolglos abgestempelt wird.

„Wer nicht davon überzeugt ist, kann sich die Wirkung nicht eingestehen und spürt dadurch vermeintlich keine Veränderung.“